

6 Ehrenamtlich tätiges Museumspersonal

Zusätzlich zu der Abfrage zur Museumsleitung wurde für die Gesamtstatistik 2014 auch nach dem Einsatz von ehrenamtlich tätigem Museumspersonal gefragt. Für das Besuchszahlenjahr 2003 waren die Museen erstmalig um Auskunft über ihren Einsatz von Ehrenamtlichen gebeten worden. Die Ergebnisse damals unterstützten und ergänzten andere Untersuchungen zum Thema „ehrenamtliches Engagement“. Die Bundesregierung hatte 1999 erstmalig eine Enquete-Kommission zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ eingesetzt, deren Ergebnisse im Jahr 2002 veröffentlicht wurden⁵. Im Zuge dessen wurde ein Monitoring zur Freiwilligenarbeit in Deutschland aufgelegt, mit dem Aussagen darüber gemacht werden können, in welchen Bereichen ein ehrenamtliches Engagement stattfindet und wer sich engagiert⁶.

Laut Freiwilligen-Survey sind ein Drittel der Deutschen ehrenamtlich tätig⁷. Die meisten von ihnen – im Jahr 2009 ca. 10 % – im Bereich Sport und Bewegung. Das Engagement im Bereich Kultur und Musik gehörte 2009 nach den freiwilligen Tätigkeiten im sozialen und/oder religiösen Rahmen, in Schulen und Kindergärten zu den meistgenannten Einsatzbereichen. Ca. 5 % derjenigen, die angaben, freiwillig zu arbeiten, taten dies im kulturellen Sektor.

Insgesamt ist das Thema „Freiwilligenarbeit und Ehrenamt“ in den letzten 15 Jahren breit untersucht worden. Für den Bereich Kultur gab es von 1997 bis 1999 eine erste großangelegte Untersuchung des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft⁸, der weitere folgten. Seitdem haben sich die Bedingungen unter denen ein bürgerschaftliches Engagement stattfindet grundsätzlich weiterentwickelt. Die Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes und die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und die Einführung eines freiwilligen sozialen oder kulturellen Jahres gehören z.B. dazu sowie die Gestaltung von Aufwandsentschädigungen und versicherungstechnische Regelungen. Der Deutsche Museumsbund e.V. hat im Jahr 2008 eine Handreichung herausgegeben, die den Museen helfen soll, den Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern professionell zu organisieren⁹.

Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema ehrenamtliches Engagement in Politik und Wirtschaft zeigt, dass hier eine gesellschaftlich wichtige Ressource – Zeit und Engagement der Bevölkerung – gesehen wird. Gesellschaftliche Veränderungen, z.B. in der Sozialstruktur oder durch den alltäglichen Umgang mit neuen Medien, haben einen Einfluss auf diese Ressource. Aus den Untersuchungen zum Thema „Ehrenamt“ wissen wir, dass die traditionelle Einstellung zum Ehrenamt in den letzten zehn Jahren durch neue Haltungen abgelöst wird. So ging ein ehrenamtliches Engagement früher mit einer langfristigen Bindung einher, z.B. an einen Verein, an eine Aufgabe. Es gab unter Umständen weniger Professionalität, dafür ein großes Pflichtgefühl bei kostenloser Zuarbeit und eine Orientierung am Gemeinwohl. Die Entwicklung hat in den letzten Jahren zu einem so genannten „neuen“ Ehrenamt geführt, bei dem mehr Unverbindlichkeit diagnostiziert wurde. Dafür gibt es aber von vornherein eine größere Professionalität der Engagierten, eine Orientierung entlang der Selbstverwirklichung und eine Beteiligung aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen¹⁰.

⁵ Deutscher Bundestag: Bericht der Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“* Bürgerschaftliches Engagement: auf dem Weg in eine zukunftsfähige Bürgergesellschaft, Drucksache 14/8900 14. Wahlperiode 03. 06. 2002. <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/14/089/1408900.pdf>

⁶ Siehe hierzu, z.B.: www.dza.de/fdz/deutscher-freiwilligen-survey/fws-dokumentation.html

⁷ Siehe hierzu z.B.: Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Erster Engagementbericht 2012 Für eine Kultur der Mitverantwortung. Rostock 2012. www.erfahrung-ist-zukunft.de

⁸ Siehe hierzu: Bernd Wagner (Hrsg.): Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Engagement in der Kultur, Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn 2000 und Bernd Wagner, Kirsten Witt (Hrsg.): Engagiert für Kultur. Beispiele ehrenamtlicher Arbeit im Kulturbereich. Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn 2003

⁹ www.museumsbund.de/fileadmin/geschaefts/dokumente/Leitfaeden/_und/_anderes/BEIM/_Broschuere/_2008.pdf

¹⁰ Eine zusammenfassende Übersicht zum „alten“ und „neuen“ Ehrenamt siehe unter www.sozialpolitik.com/files/64/SB/_Ehrenamt/_frueher/_heute.pdf

6.1 Einsatz von Ehrenamtlichen

Für die Erhebung des Jahres 2014 haben auf die Frage, ob sie ehrenamtliche Mitarbeiter einsetzen, 4.285 der angeschriebenen 6.372 Museen geantwortet, also 67,2 %. Die Hälfte von ihnen (49,1 %) gab dabei an, mit ehrenamtlichem Personal zu arbeiten. Im Vergleich zu den Angaben aus dem Jahr 2003 zeigt sich hier keine Veränderung (vgl. Tabelle 35).

Tabelle 35: Tätigkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter/–innen im Museum

Einsatz Ehrenamtlicher	Anzahl der Museen		in %	
	2014	(2003)	2014	(2003)
ja	3.129	(3.010)	49,1	(49,1)
nein	1.156	(1.475)	18,1	(24,0)
keine Angabe/ keinen Fragebogen zurück	2.087	(1.650)	32,8	(26,9)
Gesamt	6.372	(6.135)	100,0	(100,0)

Auch ist die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen im Museumsbereich anscheinend nicht gewachsen. Für das Jahr 2003 wurden uns insgesamt 30.204 freiwillige Helfer gemeldet, für 2014 eine ähnlich hohe Anzahl von 30.891. Über die Hälfte dieser Personen – und auch daran hat sich seit 2003 nichts geändert – wurde von Museen mit volks- und heimatkundlichem Schwerpunkt angegeben.

Bezogen auf die Museumsart arbeiten fast 60 % der Volks- und Heimatkundlichen Museen mit Ehrenamtlichen (vgl. Tabelle 36). Allerdings ist dies durch die große Gruppe von Museen in dieser Sparte bedingt, die ohnehin per Ehrenamt aufgebaut ist, z.B. durch die Trägerschaftsform „Verein“. Der Anteil an ehrenamtlich tätigem Personal ist ebenfalls in Naturwissenschaftlichen und technischen Museen verhältnismäßig hoch geblieben. Fast jedes zweite Museum (48,5 %) dieser Sparte hat in 2014 mit Ehrenamtlichen gearbeitet. Am meisten Zuwachs an ehrenamtlichen Helfern haben die Sammelmuseen mit komplexen Beständen und Museen in Museumskomplexen zu verzeichnen. Während in 2003 z.B. 40,7 % der Sammelmuseen Ehrenamtliche (125 Personen) beschäftigten, waren es 2014 insgesamt 62,1 % der Museen dieses Typs (574 Helfer).

Über 24.000 der fast 31.000 ehrenamtlich Tätigen im Museumsbereich, also 78,1 % aller Ehrenamtlichen, unterstützen Museen, deren Träger ein Verein, eine Kommune oder ein Landkreis ist. So sind es dann auch die Hälfte der kommunal getragenen Museen (50,9 %) und über 60 % der vereinsgetragenen Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten. Außerdem zeigen sich viele Museen in der Trägerschaft von Stiftungen privaten Rechts (44 %) der Mitarbeit von Ehrenamtlichen gegenüber aufgeschlossen. Im Vergleich dazu: 28,9 % der Museen in der Trägerschaft von Bund, Ländern oder ähnlichen staatlichen Verwaltungen machten Gebrauch von ehrenamtlichem Personal.

Differenziert nach Bundesländern zeigt sich, dass in den meisten Bundesländern etwa die Hälfte der Museen mit ehrenamtlicher Unterstützung arbeitet (vgl. Tabelle 38). In vielen Bundesländern ist dieser Anteil zudem gestiegen, z.B. in Berlin und Niedersachsen um 4 % bis 5 %. In Hamburg dagegen haben 2014 nach Anzahl mehr Freiwillige in Museen mitgewirkt, allerdings in weniger Museen als in 2003. Der von der Bundesregierung beauftragte Freiwilligensurvey geht von einer unterschiedlichen regionalen Bereitschaft zum freiwilligen Engagement aus und stellt dabei – auch für die letzte Erhebung aus dem Jahr 2009 – fest, dass es in den neuen Bundesländern eine geringere Bereitschaft gibt, sich ehrenamtlich zu

**Tabelle 36: Verteilung des ehrenamtlichen Personals nach Museumsarten
(in Klammern mit den Zahlen für 2003)**

Museumsart	Museen angeschrieben	davon: mit Angaben zu dieser Frage		davon: mit Ehrenamtlichen		Anzahl der Ehrenamtlichen
		Museen	in %	Museen	in %	
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2.799 (2.802)	2.004 (2.104)	71,6 (75,1)	1.660 (1.640)	59,3 (58,5)	16.171 (16.952)
2 Kunstmuseen	678 (611)	438 (435)	64,6 (71,2)	228 (221)	33,6 (36,2)	2.540 (2.797)
3 Schloß- und Burgmuseen	273 (269)	154 (183)	56,4 (68,0)	61 (47)	22,3 (17,5)	340 (317)
4 Naturkundliche Museen	298 (318)	183 (229)	61,4 (72,0)	125 (136)	42,0 (42,8)	979 (1.043)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	789 (727)	492 (526)	62,4 (72,4)	383 (366)	48,5 (50,3)	5.011 (4.283)
6 Historische und archäologische Museen	477 (398)	331 (287)	69,4 (72,1)	190 (170)	39,8 (42,7)	2.021 (1.561)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	29 (27)	25 (21)	86,2 (77,8)	18 (11)	62,1 (40,7)	574 (125)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	945 (908)	596 (643)	63,1 (70,8)	427 (396)	45,2 (43,6)	2.976 (2.861)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	84 (75)	62 (57)	73,8 (76,0)	37 (23)	44,1 (30,7)	279 (265)
Gesamt	6.372 (6.135)	4.285 (4.485)	67,3 (73,1)	3.129 (3.010)	49,1 (49,1)	30.891 (30.204)

betätigen¹¹. Grundsätzlich zeigt sich diese Tendenz auch bei dem Einsatz von Freiwilligen in Museen. Wie schon in 2003, so blieb bei allen neuen Bundesländern der Anteil von Museen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, unter 50 %. Den höchsten Anteil meldeten hier mit 48,4 % die Einrichtungen aus dem Freistaat Sachsen, die wenigsten Einrichtungen mit Einsatz von Freiwilligen hatte Thüringen (33,9 %).

¹¹ Siehe hierzu: Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Hauptbericht des Freiwilligen surveys 2009. Ergebnisse der repräsentativen Trenderhebung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und Bürger-schaftlichem Engagement, Berlin 2010, S. 24ff.

**Tabelle 37: Verteilung des ehrenamtlichen Personals nach Trägerschaft –
angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages
(in Klammern mit den Zahlen für 2003)**

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben	davon: mit Angaben zu dieser Frage		davon: mit Ehrenamtlichen		Anzahl der Ehrenamtlichen
		Museen	in %	Museen	in %	
1 Staatliche Träger	460 (492)	276 (380)	60,0 (77,2)	133 (136)	28,9 (27,6)	1.190 (1.273)
2 lokale Gebiets- körperschaften	2.475 (2.520)	1.796 (1.881)	72,6 (74,6)	1.259 (1.208)	50,9 (47,9)	10.631 (10.273)
3 andere Formen öffentl. Rechts	436 (399)	277 (274)	63,5 (68,7)	142 (141)	32,6 (35,3)	1.626 (1.584)
4 Vereine	1.786 (1.536)	1.216 (1.137)	68,1 (74,0)	1.147 (1.032)	64,2 (67,2)	13.508 (12.932)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	304 (236)	194 (171)	63,8 (72,5)	83 (65)	27,3 (27,5)	976 (675)
6 Stiftungen des privaten Rechts	223 (94)	159 (79)	71,3 (84,0)	98 (46)	44,0 (48,9)	1.356 (209)
7 Privatpersonen	435 (513)	192 (289)	44,1 (56,3)	132 (163)	30,4 (31,8)	333 (551)
8 Mischformen privat + öffentl.	253 (345)	175 (274)	69,2 (79,4)	135 (219)	53,4 (63,5)	1.271 (2.707)
Gesamt	6.372 (6.135)	4.285 (4.485)	67,3 (73,1)	3.129 (3.010)	49,1 (49,1)	30.891 (30.204)

**Tabelle 38: Verteilung des ehrenamtlichen Museumspersonals nach Bundesländern
(in Klammern mit den Zahlen für 2003)**

Bundesland	Museen angeschrieben	davon: mit Angaben zu dieser Frage Museen in %		davon: mit Ehrenamtlichen Museen in %		Anzahl der Ehrenamtlichen
Baden-Württemberg	1.069 (1.035)	717 (776)	67,1 (75,0)	544 (545)	50,9 (52,7)	5.523 (6.137)
Freistaat Bayern	1.159 (1.097)	767 (795)	66,2 (72,5)	539 (493)	46,5 (44,9)	4.427 (4.830)
Berlin	166 (153)	125 (102)	75,3 (66,7)	73 (60)	44,0 (39,2)	804 (690)
Brandenburg	335 (347)	228 (248)	68,1 (71,5)	150 (156)	44,8 (45,0)	945 (1.123)
Bremen	34 (30)	26 (21)	76,5 (70,0)	20 (15)	58,8 (50,0)	345 (241)
Hamburg	63 (56)	36 (45)	57,1 (80,4)	29 (29)	46,0 (51,8)	984 (718)
Hessen	414 (425)	296 (319)	71,5 (75,1)	236 (242)	57,0 (56,9)	2.597 (2.352)
Mecklenburg-Vorpommern	222 (202)	134 (157)	60,4 (77,7)	93 (87)	41,9 (43,1)	558 (528)
Niedersachsen	629 (637)	424 (442)	67,4 (69,4)	371 (352)	59,0 (55,3)	4.657 (4.243)
Nordrhein-Westfalen	700 (677)	477 (512)	68,1 (75,6)	342 (335)	48,9 (49,5)	4.006 (4.119)
Rheinland-Pfalz	403 (386)	258 (270)	64,0 (70,0)	205 (205)	50,9 (53,1)	1.834 (1.483)
Saarland	75 (59)	46 (37)	61,3 (62,7)	31 (23)	41,3 (39,0)	262 (172)
Freistaat Sachsen	397 (373)	297 (293)	74,8 (78,6)	192 (170)	48,4 (45,6)	1.705 (1.267)
Sachsen-Anhalt	238 (223)	164 (162)	68,9 (72,7)	106 (95)	44,5 (42,6)	760 (720)
Schleswig-Holstein	232 (225)	154 (161)	66,4 (71,6)	118 (115)	50,9 (51,1)	1.081 (1.119)
Thüringen	236 (210)	136 (145)	57,6 (69,1)	80 (88)	33,9 (41,9)	403 (462)
Gesamt	6.372 (6.135)	4.285 (4.485)	67,3 (73,1)	3.129 (3.010)	49,1 (49,1)	30.891 (30.204)

6.2 Einsatzbereiche von Ehrenamtlichen

Die Häuser wurden – entsprechend der Arbeitsbereiche im Museum – um die Angabe gebeten, in welchen Bereichen bei ihnen ehrenamtliche Mitarbeit stattfindet.

Insbesondere die Arbeitsbereiche Führungen (60,8 %), Museumsleitung (57,8 %), Veranstaltungen (42,6 %), Aufsicht (42,9 %), Besucherservice (39 %), Öffentlichkeitsarbeit (35,5 %) und Ausstellungsaufbau (35,1 %) werden in vielen Museen ausschließlich oder unter zur Hilfenahme von Ehrenamtlichen durchgeführt.

1.167 Museen gaben an, keine Ehrenamtlichen einzusetzen. Als überwiegende Gründe dafür wurden Probleme genannt, jemanden vom Fach für den gewünschten Einsatzbereich zu finden bzw. dass die spezielle Arbeit auch angemessen bezahlt werden sollte.

6.2.1 Erstmaliger Einsatz von Ehrenamtlichen

In den 1970er, -80er und -90er Jahren haben mehr und mehr Museen mit dem Einsatz von Ehrenamtlichen begonnen. Die Abb. 18 zeigt ein Maximum um das Jahr 2000 und ein Abflachen seitdem auf hohem Niveau.

Aufgrund der langen Zeitspanne von 1950 bis 2014 wurde die Anzahl der Ehrenamtlichen zur besseren Darstellbarkeit in der Grafik zu 5-Jahres-Blöcken zusammengefasst.

Für die Jahre 2013 und 2014 waren es 60 bzw. 61 Museen, die erstmals Ehrenamtliche in ihrem Museum einsetzten.

Abbildung 18: Jahresangaben zum erstmaligen Einsatz von Ehrenamtlichen

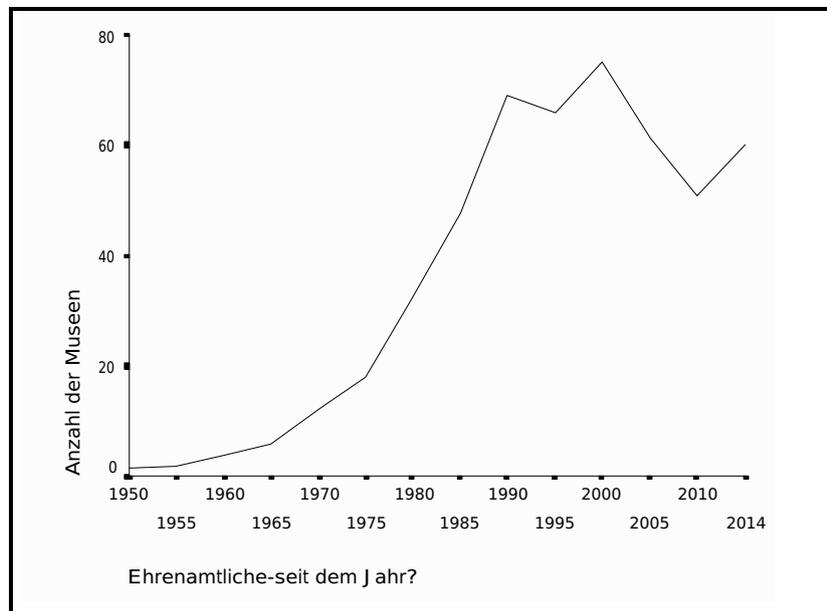


Tabelle 39: Arbeitsbereiche von Ehrenamtlichen im Museum

Arbeitsbereiche	Anzahl der Museen		in % ** zu dieser Frage	
	2014	(2003)	2014	(2003)
Museumsleitung	1.796	(1.400)	57,8	(48,1)
Verwaltung	820	(911)	26,4	(31,3)
Öffentlichkeitsarbeit	1.104	(1.218)	35,5	(41,9)
Museumspädagogik	693	(*)	22,3	(*)
Besucherprogramme	728	(*)	23,4	(*)
Besucherservice	1.211	(1.349)	39,0	(46,4)
Pflege von Außenkontakten	755	(820)	24,3	(28,2)
Führungen	1.889	(1.889)	60,8	(65,0)
Vorführungen	650	(611)	20,9	(21,0)
Veranstaltungen	1.323	(1.224)	42,6	(42,1)
Konzeption der Dauerausstellung	622	(759)	20,0	(26,1)
Konzeption der Sonderausstellungen	777	(820)	25,0	(28,2)
Aufstellungsaufbau	1.091	(917)	35,1	(31,5)
Wissenschaftliche Sammlungsbetreuung	360	(381)	11,6	(13,1)
Inventarisierung / Dokumentation	1.098	(1.100)	35,3	(37,8)
Fotografie / Grafik	589	(623)	19,0	(21,4)
Restaurierung	502	(623)	16,2	(21,4)
Bibliothek	528	(550)	17,0	(18,9)
Archiv	891	(825)	28,7	(28,4)
Kasse	895	(799)	28,8	(27,5)
Garderobe	125	(100)	4,0	(3,4)
Aufsicht	1.333	(1.302)	42,9	(44,8)
Museumsshop	533	(405)	17,2	(13,9)
Raumpflege	776	(811)	25,0	(27,9)
Instandhaltung Räume/Gebäude	728	(829)	23,4	(28,5)
Sonstiges	232	(257)	7,5	(8,8)

* in 2003 nicht separat erfragt

** in % der 3.107 Museen mit Angaben zu dieser Frage (2003: 2.908)
(Mehrfachnennungen waren möglich)